

Busch, Präparationen aus allen Gebieten des naturkundlichen Unterrichts.

Herr Kreis- und Stadtschulinspektor Dr. Hein in Hamborn schreibt:

Unter Vermeidung trockener Beschreibung und Klassifizierung hat der Verfasser überall den Zusammenhang zwischen Bau und Leben der Pflanzen und Tiere, sowie ihr Verhältnis zueinander gezeigt und gelehrt, diesen Zusammenhang in der Natur zu beobachten. Und für sehr wichtig halte ich es, dass der Verfasser überall dem Lehrer Fingerzeige gibt, wie er mit seinen Schülern praktische Versuche anstellen und sie zum Zeichnen des Gesehenen nach dem Gedächtnis anleiten soll. Alles in allem ist das Buch meines Erachtens wie kaum ein anderes geeignet, in der Hand des Lehrers, der es fleissig benutzt, zum Belebungsmittel des naturkundlichen Unterrichtes zu werden. Und so ist es mein Wunsch, dass möglichst viele Lehrer sich dieses vortreffliche Buch anschaffen und dass es bald auch in jeder Lehrerbibliothek anzutreffen ist. Ich werde nicht verfehlen, es in meinem Bezirke warm zu empfehlen.

Herr Kreisschulinspektor Bindhammer schreibt:

Die Fülle des Stoffes ist so reichhaltig, dass jeder Lehrer das für seine Verhältnisse Passende herausuchen und dadurch den naturkundlichen Unterricht neu beleben kann. Auch erachte ich es für die Weiterbildung der Lehrpersonen, sowie zur Vorbereitung auf die zweite Lehrprüfung als sehr geeignet.

Herr Schulrat Winnikes schreibt:

... Ich verfehle nicht, das Werk als ein vortreffliches Hilfsmittel für die Hand der Lehrer und Lehrerinnen zu bezeichnen, dessen fleissige Benutzung sie sicher dahin führen wird, den naturkundlichen Unterricht im Sinne des Ministerial-Erl. vom 31. 1. 1908 zu erteilen. Es ist mein Wunsch, dass sich das Buch recht bald im Besitz aller Schulen meines Aufsichtsbezirkes befinden möge. Insbesondere kann ich es als einen zuverlässigen Führer noch den Lehrern empfehlen, die sich in der Vorbereitung auf die zweite Lehrprüfung befinden.

Herr Kreisschulinspektor Tümmeler schreibt:

Das Buch entspricht in jeder Beziehung den Anforderungen, die der Min.-Erl. vom 31. Januar 1908 an den naturkundlichen Unterricht in der Volksschule stellt. Es kann den Lehrern angelegentlichst empfohlen werden. Für Lehrerbibliotheken ist es recht geeignet und bietet ein brauchbares Hilfsmittel zur Vorbereitung auf die 2. Lehrprüfung.

Herr Kreisschulinspektor Dr. Weis schreibt:

Das Buch ... ist sehr geeignet, den Lehrer, den jungen, wie den erfahrenen alten, bei seiner Vorbereitung im naturkundlichen Unterricht zu unterstützen. Es wäre mir daher angenehm, wenn es von möglichst vielen Gemeinden für die Lehrerbibliotheken beschafft würde.

Herr Kreisschulinspektor Könen schreibt:

... Der Verfasser hat im Sinne des Min.-Erl. vom 31. Jan. 1908 im methodischen wie auch stofflichen Teile besonderes Gewicht darauf gelegt, zum Beobachten der Natur anzuregen und auf einen anschaulichen Unterricht hinzuwirken. Dem Lehrer wird dieses Buch zum Selbststudium und zur Vorbereitung auf den Unterricht von grossem Nutzen sein und ihn anregen, die Selbsttätigkeit und das Denken der Kinder zu wecken und sie in ein tieferes Verständnis der Vorgänge in der Natur und ihres ursächlichen Zusammenhanges einzuführen.

Herr Kreisschulinspektor Schieffer schreibt:

... Dem Verfasser gebührt für sein mit Liebe und Fleiss geschriebenes Werk volle Anerkennung. Wer das Buch seiner Vorbereitung auf den Unterricht zugrunde legt, wird es bald als einen treuen, nie versagenden Freund schätzen lernen. Besonders wertvoll sind die Betonung der Notwendigkeit praktischer Versuche und die Anleitung dazu, der fortgesetzte Hinweis auf die Veranschauligungsmittel und die zahlreichen Beobachtungsaufgaben, so dass es dem nach diesem Buche arbeitenden Lehrer gewiss nicht schwer werden kann, in seinem Unterrichte den Anforderungen des Min.-Erl. vom 31. Jan. 1908 gerecht zu werden. Auch bei der Vorbereitung auf die zweite Lehrprüfung wird das Buch gute Dienste leisten. Ich werde es daher nicht unterlassen, es der gesamten Lehrerschaft meines Aufsichtsbezirks warm zu empfehlen.

Im „Luxemburger Schulfreund“ schreibt der Fachmann Herr Prof. Dr. Heuertz:

... Auf Grund der Forderungen des Ministerial-Erlasses vom 31. Jan. 1908 behandelt Busch methodisch und leicht verständlich, in gedrängter Kürze, aber ausreichend und gründlich, sowie mit Berücksichtigung der Volkswirtschaftslehre und der Haushaltungskunde alle Gebiete des naturwissenschaftlichen Unterrichts. Der Verfasser bespricht eingehend die Notwendigkeit der Biologie, ... Angeborne Lust und Liebe zum Naturstudium sowie ein bewundernswerter Fleiss erlaubten dem Verfasser, seine grosse Aufgabe zur wohl gelungenen Durchführung zu bringen und eine erstaunliche Fülle wissenschaftlichen Stoffes, sowie moderner Anschauungen und Forschungsergebnisse zu Tage zu fördern, die der Verlag Disteldorf auf ca. 800 Seiten in hübscher und vornehmer Ausstattung dem Lehrer darbietet ...

Die Pädag. Wochenschrift „Erziehung und Unterricht“ schreibt:

Dieses neue Handbuch der Naturkunde trägt allen methodischen und fachkundlichen Anforderungen gebührend Rechnung, die an ein solches Werk zu stellen sind. Der in dem behandelten Stoffgebiete wohlbewanderte Verfasser hat auf Grund einer langjährigen Erfahrung die wichtigsten Stoffe der Naturkunde in ausführlicher und sachlich korrekter Darstellung geboten und für sämtliche Zweige der Naturkunde (einschl. Mineralogie, Chemie und Physik) reichhaltigen und praktisch wertvollen Stoff in angemessener Form zur unmittelbaren Verwendung bereitgestellt. Dem Bau, der Tätigkeit und der Pflege des menschlichen Körpers ist ein besonderer Abschnitt gewidmet. Der Stoff ist überall sachgemäss gegliedert. Die praktische Seite der Naturkunde wird besonders betont. Das Handbuch der Naturkunde von Busch ist eine gelungene und verdienstvolle Arbeit und ein vortreffliches Hilfsmittel für die Vorbereitung auf den Unterricht, das für alle Schulverhältnisse geeigneten und ausgiebigen Stoff bietet und die wärmste Empfehlung und weiteste Verbreitung verdient.

Die „Trierische Zeitung“ schreibt:

... Selten habe ich in kurzer Zeit ein Buch so lieb gewonnen wie dieses. Nach jedem Spaziergang schlage ich in ihm nach, um meine Erfahrungen zu prüfen, meine Kenntnisse zu erweitern, mir neue Anregungen zu holen. Es ist in erster Linie bestimmt, den Lehrer auf den Unterricht vorzubereiten, und erfüllt diesen Zweck nach dem Gutachten bedeutender Schul- und Fachmänner in vollendeter Weise. Meines Erachtens gehört es aber auch in die Familie, ist doch der Vater der erste der von der Natur gegebenen Lehrer. Lange bevor das Kind den Schulsaal betritt, will es belehrt werden. Mit tausend Fragen überschütten die Kleinen, wenn sie in Wald und Feld herumgeführt werden, die sie begleitenden Erwachsenen. ... Da ist das Buschsche Buch so recht geeignet, die Kenntnisse der Eltern aufzufrischen, ja auch sie zu erweitern, denn das Werk fusst auf den neuesten Ergebnissen der Forschungen. Dabei sind seine Ausführungen leicht verständlich und kurz. ... Es wäre indessen jammerschade, wenn sich die Verbreitung des Buches auf die Lehrerkreise beschränkte; es soll jeden erfreuen und weiterführen, der Sinn und Liebe für die Natur hat.

Der „Schulfreund“ schreibt:

... Ein vortreffliches und ebenso willkommenes Vorbereitungsmittel für alle Zweige des naturkundlichen Unterrichts. Bei dem umfangreichen naturkundlichen Stoffe, den die Lehrpläne unsern Volksschulen zuweisen, ist es um so mehr zu begrüssen, dass mit vorliegendem Buche dem Lehrer ein Hilfsmittel in die Hand gegeben wird, welches ihm die Vorbereitung ungemein erleichtert, indem es den Stoff, sei derselbe nun der Pflanzen- oder Tierkunde, der Mineralogie, Chemie oder Naturlehre entnommen, klar und ausführlich in musterhafter und durch Berücksichtigung der biologischen Momente — wie es der Ministerialerlass vorschreibt — oft überraschend interessanter Gliederung gibt. ...

Die „Pädagogische Jahresrundschau“ schreibt:

... Das umfassende, von einem erfahrenen und für sein Fach begeisterten praktischen Schulmanne bearbeitete Werk ist eine vortreffliche methodisch-praktische Handreichung für den Lehrer, die diesen in standsetzen hilft, den naturkundlichen Unterricht in geistbildender und erfolgreicher Weise zu erteilen. Die methodischen Ausführungen des 1. Teiles, welche die naturkundliche Schulsammlung und den Schulgarten besonders eingehend behandeln, geben reiche Belehrung und fruchtbare Anregung. Des weiteren werden aus sämtlichen Teilgebieten der Naturkunde die wichtigsten Stoffe in ausführlicher und sachlich korrekter Darstellung geboten. So wird für alle Verhältnisse geeignetes Unterrichtsmaterial in angemessener Form zur unmittelbaren Verwendung bereitgestellt. Auf die praktische Verwendung der Naturkörper und Naturkräfte wurde gebührend Rücksicht genommen. In dem Werke von Busch erblicken wir eine wertvolle Bereicherung der einschlägigen Literatur, die ohne Zweifel eine freundliche Aufnahme und eine vielseitige und dankbare Verwendung finden wird. In dieser Hoffnung sei ihr die wärmste Empfehlung mit auf den Weg gegeben.

Die „Neunkirchner Zeitung“ schreibt:

Wenn der Untertitel des vorliegenden Buches den Inhalt als Präparationen bezeichnet, so ist das nicht so zu verstehen, als ob hier der Unterrichtsstoff vollständig in Lehrproben verarbeitet sei. Das selbständige Verarbeiten für die unterrichtliche Darbietung bleibt dem Lehrer vollständig überlassen. Von didaktischem Standpunkt aus wird man diese Anlage eines Handbuches für den Unterricht nur gutheissen können; denn die individuelle Erfassung und Wiedergabe des Stoffes kann dem Lehrer nicht erlassen werden, soll anders der Unterricht nicht der erforderlichen Frische entbehren. Den Bestrebungen der Gegenwart entsprechend, hat der Verfasser den biologischen Gesichtspunkt in den Vordergrund gestellt und in recht ansprechender Weise sowohl in der Behandlung der Einzelobjekte als auch in den allgemeinen Abhandlungen dieses Prinzip durchgeführt. Das Buch wird indes nicht nur dem Lehrer, sondern jedem Naturfreunde unterhaltende und lehrreiche Stunden bereiten.

Vorrätig in den Barsortimenten: F. Volckmar, L. Staackmann, Leipzig, und Albert Koch & Comp., Stuttgart.